

AUF EINEN BLICK

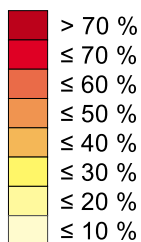
Im Jahresdurchschnitt 2025 fehlten in Hamburg 9.196 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 33,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Fachkraft.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Im Arbeitsagenturbezirk Hamburg gab es für rund 33,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

Jahresdurchschnitt 2025



Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2026

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Stellenüberhangsquote, Jahresdurchschnitt 2025

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Stellenüberhangsquote (%)
Fachkraft	Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	1.172	2.202	53,3
	Bauelektrik	379	522	72,6
	Kraftfahrzeugtechnik	360	549	65,5
	Maschinenbau- und Betriebstechnik	315	471	66,8
	Elektrische Betriebstechnik	314	382	82,3
Spezialist:in	Aufsicht und Führung - Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	424	432	98,1
	Visuelles Marketing	234	239	97,6
	Physiotherapie	122	192	63,9
	Aufsicht - Elektrotechnik	90	98	91,3
	Ergotherapie	52	97	53,7
Expert:in	Aufsicht und Führung - Verkauf	332	481	69,0
	Kaufmännische und technische Betriebswirtschaft	222	302	73,5
	Elektrotechnik	210	266	79,0
	Bauplanung und -überwachung	141	216	65,1
	Tänzer:innen und Choreograf:innen	85	183	46,5

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Stellenüberhangsquote = Anteil nicht besetzbarer Stellen an allen offenen Stellen.

Quelle: IW-Fachkräftedatenbank auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2026

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2025 in den Berufsgattungen Verkauf (ohne Produktspezialisierung) und Bauelektrik. Hier gab es für 1.172 beziehungsweise 379 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Hamburg.

Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Aufsicht und Führung - Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik und Visuelles Marketing. Hier betrug die Fachkräftelücke 424 beziehungsweise 234. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Aufsicht und Führung - Verkauf und Kaufmännische und technische Betriebswirtschaft mit einer Fachkräftelücke von 332 beziehungsweise 222.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Aufsicht und Führung - Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik - Spezialist:in. Hier konnten rechnerisch 98,1 Prozent der offenen Stellen nicht mit passend qualifizierten Arbeitslosen besetzt werden.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren.

Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2026. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.